

Seifhennersdorfer Amtsblatt

Amtsblatt der Stadt Seifhennersdorf

14. Jahrgang

Sondernummer 01/2016

Herausgeber: Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Erscheinungstag: 15.4.2016

kostenlos



Einwohnerversammlung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) der Stadt Seifhennersdorf

Die Stadt Seifhennersdorf lädt für **Dienstag, den 03.05.2016 um 18 Uhr** zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung mit anschließender Diskussion in den **Saal des Karlihauses R.-Luxemburg-Str. 04** ein.

Themen sind:

- Die Vorstellung des Arbeitsstandes der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)
- Informationen zur Finanzlage der Stadt

Die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH ist Sanierungsbeauftragte der Stadt Seifhennersdorf und erarbeitet derzeit die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK), welches der Stadt als zukünftiges Rahmen- und Handlungskonzept sowie als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln dient. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklungen, werden in dem gesamtstädtischen Strategiekonzept Ziele und Maßnahmen für die Stadtentwicklung der nächsten 10 bis 15 Jahre formuliert.

In einer ersten Bearbeitungsphase hat die KEM eine Bestandsaufnahme/-analyse zu folgenden Themen erarbeitet:

- Demografie,
- Städtebauliche Entwicklung und Wohnen,
- Verkehr und technische Infrastruktur,
- Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus,
- Bildung und Erziehung,
- Kultur und Sport,
- Umwelt, Klimaschutz und Energieeffizienz sowie
- Öffentliche Finanzen unter besonderer Berücksichtigung des erforderlichen Haushaltsstrukturkonzeptes.

Der bisherige Arbeitsstand wird am 21.04.2016 dem Stadtrat vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung werden u.a. die einzelnen Konzeptbausteine sowie die Vorgehensweise erläutert. Des Weiteren werden erste Ergebnisse der Bestandsanalyse, wie z. B. Stärken und Schwächen der einzelnen Themenbereiche dargestellt.

Im weiteren Durchführungs- und Umsetzungsprozess sollen nun auch interessierte Bürger und Bürgerinnen, ansässige Unternehmen, Vereine, Zweckverbände etc. beteiligt werden.

Hier endet der amtliche Teil in Zuständigkeit der Bürgermeisterin. Nachfolgender Artikel der Stadtratsfraktion wird in ihrer Verantwortlichkeit veröffentlicht.

MITTEILUNGEN DER FRAKTIONEN:

KLARtext der Seifhennersdorfer CDU-Stadträte:

Ohne Moos nix los – unser Haushalt Teil V

Mit der Berichterstattung zu unserem Haushalt hielt sich die SZ nach der Stadtratssitzung am 17. März 2016 vornehm zurück. Als jetzt am 7. April in einer Sonderstadtratssitzung, die unsere Fraktion beantragt hatte, die Beratung zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes auf der Tagesordnung stand, war keiner von der SZ da.

Zu Beginn der Beratung trug Frau Berndt Teil IV unseres Beitrags zum o. g. Thema aus dem Amtsblatt vor. Es gab keinen Protest und die nachfolgende Beratung bestätigte unsere Auffassung..

Am 22.03.2016 teilte der Leiter des Kommunalamtes des Landkreises, das für die Rechtsaufsicht zuständig ist, Herr Karl Ilg, der Stadt mit: „**Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung 2016 wird nicht bestätigt.**“ Was das bedeutet, erläuterte Herr Ilg dann anschaulich und allgemein verständlich mit einem Vergleich der Haushaltssituation verschiedener Orte mit annähernd gleicher Einwohnerzahl, darunter Leutersdorf, wo es ungefähr die gleichen Einnahmen wie bei uns gibt. Das Wesentliche dabei sind die folgenden Fakten.

Die Stadt hat die gesetzliche Pflicht den Haushalt auszugleichen. Das ist in Seifhennersdorf nicht gegeben und entgegen der Behauptung von Frau Berndt ist die Doppik (Vorschrift über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommunen) daran nicht schuld. Seifhennersdorf ist zwar noch schuldenfrei, aber die Rücklagen reichen nicht aus, um die Aufwendungen 2016 auszugleichen. Da fehlen schon 771.000 EUR und der Fehlbetrag steigt in den kommenden Jahren auf ca. 2.000.000 EUR an.

Deshalb erhielt die Stadt die Auflage bis 30.06.2016 ein Haushaltsstrukturkonzept vor zu legen, zu gut deutsch ein umfassendes Sparprogramm. Konkret geht es darum, in den kommenden Jahren **492.750 EUR pro Jahr einzusparen**. Dazu sind geeignete Maßnahmen zu beschließen nach dem Prinzip: Ausgaben senken – Einnahmen erhöhen.

Herr Ilg trug einige Möglichkeiten vor. Welche umgesetzt werden, ist durch den Stadtrat zu beschließen. Er plädierte mehrfach dafür, die Betroffenen, also Bevölkerung, Unternehmen und Vereine in die Beratung dazu einzubeziehen. Dafür stellte er auch die Möglichkeit in Aussicht, wenn so verfahren und von der Stadt beantragt wird, den Termin 30.06. nach hinten zu verschieben. Das wurde von den Stadträten Frau Röthig und Frau Cieslak aufgegriffen und nach einiger Diskussion stellte Frau Cieslak den Antrag, die Beratung zum Stadtentwicklungskonzept mit einer Beratung zu Sparmaßnahmen in einer Einwohnerversammlung am 3.Mai 2016 um 18.00 Uhr im Karlihaus zu verbinden. Damit widersprach sie der Auffassung von Frau Berndt nur eine Diskussion zum Stadtentwicklungskonzept mit einem eingeladenen Personenkreis im Rathaussaal durchzuführen. Über den Antrag wurde abgestimmt: 1 Stimmenthaltung, 8 Stadträte dafür, 4 Stadträte der UBS und die Bürgermeisterin dagegen. **Warum wohl?** Wollen sie die Meinung der Bürgerinnen und Bürger nicht hören? Der Antrag wurde also mit Mehrheit angenommen. Jetzt bleibt abzuwarten, ob die Bürgermeisterin diesen Mehrheitsbeschluss umsetzt.

Wir orientieren schon mal alle Einwohner darauf, sich den 3. Mai vorzumerken und bitten sie, um Vorschläge zum sinnvollen und dringend notwendigen Sparen. Vielleicht geht's voran mit der Umwandlung einer alten Losung in: Von Leutersdorf lernen, heißt siegen lernen.

Verbunden mit einem herzlichen Gruß,

Ihre Brigitte Röthig – Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadträte in Seifhennersdorf

Impressum:

Seifhennersdorfer Amtsblatt – Amtsblatt der Stadt Seifhennersdorf
Herausgeber: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
Erscheinungsdatum der Sondernummer: 15.4.2016
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeisterin Karin Berndt
Für Mitteilungen der Stadtratsfraktionen sind diese selbst verantwortlich.
Satz, Druck, Vertrieb: Druckerei Winkler, Seifhennersdorf